

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	20
Regenwetter	[Tage]	11
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	147
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 19,4

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	5.771
Monatssumme	[m ³]	178.888
Fremdfäkalien	[m ³]	33,35
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	14,35

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	17,6		19,2	
pH-Wert		7,6		7,1	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			1,3	35,00
BSB5	[mg/l]	463,23	326	3,94	25,00
CSB	[mg/l]	768,45	540	29,45	100,00
NH4-N	[mg/l]	26,75		0,90	8,00
NO3-N	[mg/l]	11,83		4,86	
NO2-N	[mg/l]	1,50		0,32	
N-Gesamt	[mg/l]	56,15	57,38	7,24	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,98		0,12	
P-Gesamt	[mg/l]	7,50	6,96	0,62	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	76,61	58,32	0,72	99,06
CSB	[to]	130,35	96,60	5,29	95,94
NH4-N	[kg]	4.527		160	96,47
NO3-N	[kg]	2.296		847	
NO2-N	[kg]	268		57	
N-Gesamt	[kg]	10.128	10.265	1.305	87,11
PO4-P	[kg]	922		24	97,40
P-Gesamt	[kg]	1.347	1.245	150	88,86

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	47,08	31,73
TS org. Mittel	[%]	69,72	51,89
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.676,30	1.546,10
TS	[t/M]	78,93	49,05
TS organisch	[t/M]	55,03	25,45

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	172,49

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	78.675
Eigenproduktion	[kWh/M]	62.717
Stromeinkauf	[kWh/M]	18.038
Netzeinspeisung	[kWh/M]	2.080
CH4-Produktion	[m ³ /M]	17.183
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	17.209
Fackel	[m ³ /M]	26
Methangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	38.471
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	41.188
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	35.040
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,44
	[kWh/EWd]	0,06
Eigenproduktion	[%]	79,72
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	61,82
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	312,72
	[l CH ₄ /EW]	13,48

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab 3 Notüberläufe in die Rienz. Überlaufzeit: 610 Minuten, Überlaufmenge: 373,0 m³

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab **keine** Überläufe in die Rienz..

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es 2 Überläufe in die Rienz. Überlaufzeit: 101 Minuten, Überlaufmenge: 101,0 m³.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Am 11.09.2021 um 07.50 Uhr gab es einen kurzen Netzausfall ohne Notstrombetrieb.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagenbesichtigungen

Es gab zwei Besichtigungen:

Am 21.09.2021 Mittelschule Herz Jesu Institut mit 26 Personen

Am 21.09.2021 Mittelschule Herz Jesu Institut mit 27 Personen

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Der maximale absolute Tageswert betrug 63.567 EWbio. am 02.01.2020.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Jänner 48.832 EWbio.

Maximale Werte 2021

Das maximale Wochenmittel 2021 betrug 45.969 EWbiol. vom 09.08.2021 bis 15.08.2021.

Der maximale Tageswert 2021 betrug 55.833 EWbio. am 08.07.2021.

Der maximale Monatsmittel 2021 betrug im Juli 41.292 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 28.02.2021. **Projektsumme: 2.244.621,27 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 22.03.2021 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 02 am 31.03.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. Projektsumme: 2.244.661,27 €

Zusätzliche Dokumente:

Bemessung der Anlage auf 60.000 EW (Anlage 2-ist eingelangt)

Geologischer Bericht über die Behandlung des Pumpwassers

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/074A1021/8 vom 22.04.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 22.04.2021 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15360/2021 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.08.2021 ausgestellt.

Anteil Provinz 85% der Projektsumme **1.907.962,08 €** (10.000,00 €-2021; 170.000,00 €-2022; 880.000,00 €-2023; 847.962,08 €-2024)

Folgende Abschnitte waren im September in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 2 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.10.2021

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

